

JOURNAL FÜR UROLOGIE UND UROGYNÄKOLOGIE

Nr. 5/2001, 8. Jahrgang

F. Fischl Editorial	5
U. Humke, S. Siemer, T. Lindenmeir, M. Ziegler Langzeitergebnisse organerhaltender Nierentumor- chirurgie beim Nierenzellkarzinom: Überleben, Nierenfunktion und Bluthochdruckverhalten	7
J. Leissner, E. P. Allhoff, R. Hohenfellner, H. K. Wolf Stellenwert der Lymphadenektomie für Staging und Prognose des invasiven Harnblasenkarzi- noms	13
M. Rauchenwald Erste Ergebnisse der „Early Prostate Cancer“ Programm Studie	21
H.-U. Eickenberg Männergesundheit: Warum sterben Männer früher?	28
Abstracts des Symposiums „Aktuelle Urologie – kontrovers diskutiert“ 16. Juni 2001, Wien	41
Mitteilungen des ESRU	48
Für Sie gelesen	50
Pharma-News	52
Hinweise für Autoren, Impressum	54

Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion Urologie:

H. Heidler, Linz
M. Rauchenwald, St. Pölten

Redaktion Urogynäkologie:

E. Hanzal, Wien
H. Kölbl, Halle

Editorial Board:

J. Eberhard, Frauenfeld
J. Frick, Innsbruck
W. A. Hübner, Korneuburg
W. Ludvik, Wien
G. Lunglmayr, Mistelbach
H. Madersbacher, Innsbruck
E. Petri, Schwerin
G. Ralph, Bruck/Mur
P. Riss, Mödling

FACHKURZINFO

ixense® 2 mg Sublingualtableten (2, 4 und 8 Stück)

ixense® 3 mg Sublingualtableten (2, 4, 8 und 12 Stück)

Wirkstoff: Apomorphin. **Zusammensetzung:** Jede Sublingualtablette enthält 2 mg oder 3 mg Apomorphinhydrochlorid, entsprechend 1,71 mg bzw. 2,56 mg Apomorphin, Hilfsstoffe: Mikrokristalline Zellulose, Hypromellose, Zitronensäure, Magnesiumstearat, Ascorbinsäure, Dinatriumedetat, Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E172), Acesulfam-Kalium, Orangen-Minzaroma (WONF WL-28499), Mannitol. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der erektilen Dysfunktion, welches die Unfähigkeit ist, eine ausreichende Erektion des Penis für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr zu erreichen oder aufrechtzuerhalten. Damit Ixense wirken kann, ist eine sexuelle Stimulation erforderlich. Ixense ist nicht zur Anwendung bei Frauen angezeigt. **Gegenanzeigen:** Bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile der Sublingualtablette, bei Patienten mit schwerer instabiler Angina pectoris, kürzlichem Myokardinfarkt, schwerer Herzinsuffizienz oder Hypotonie und anderen Erkrankungen, die eine sexuelle Aktivität nicht ratsam erscheinen lassen. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig.

Z.Nr.: Ixense® 2mg: EU/1/01/181/001 - 003; Ixense® 3mg: EU/1/01/181/004 - 007. **Zulassungsinhaber:** Takeda Europe R & D Centre Ltd, London, Großbritannien.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Takeda Pharma GmbH, 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel: 01/ 524 40 64, Fax 01/ 524 40 66.